

**Kölnische Volkszeitung.**

[11940.] („Kölnische Blätter.“)  
Täglich zwei Blätter von je einem  
ganzen Bogen.  
Auflage 7500.

Inserate 2 S $\ell$ . Reclamen 6 S $\ell$ .  
Köln. J. P. Bachem.

Zu Recensionen und Insertionen  
[11941.] empfiehlt sich das

**Elbinger Kreis-Blatt**

und

**Allgemeiner Anzeiger**  
**(Organ des landwirthschaftlichen**  
**Bereins zu Elbing).**

Auflage 1200.

Erscheint wöchentlich 2 mal in 1—2 Bogen  
H. Folio.

Von den 3 hier erscheinenden Blättern hat  
notorisch das „Elbinger Kreis-Blatt“  
die meisten Leser unter der Landbevöl-  
kerung unseres Kreises. Dasselbe findet aber  
auch hier in der Stadt und in der Provinz  
eine weite Verbreitung, weil es als officielles  
Annoncenblatt der Behörden, schon ledig-  
lich seiner amtlichen Bekanntmachungen wegen,  
von allen Ständen gelesen wird.

Inserationspreis 1 S $\ell$  pro Zeile. Beleg-  
exemplare franco. Probenummern gratis.

Elbing.

Die Expedition des Elbinger Kreis-Blattes  
u. Allgemeinen Anzeigers,  
Neumann-Hartmann's Verlag.

**Für Export gesucht**

[11942.] Restauflagen von Werken aus folgen-  
den Wissenschaften:

Geographie, Geschichte, Medicin, Mathe-  
matik, Nautik, Theologie, Jurisprudenz,  
Naturwissenschaft, Landwirthschaft, Pädä-  
gogik, Schulbücher und Belletristik, in  
allen Sprachen.

Gef. Offerten direct erbeten.

Hamburg, 13 gr. Burstah.

L. M. Glogau's Antiquariat.

[11943.] Mit Bezugnahme auf unsere directe  
und wiederholte Anzeige in diesem Blatte,  
machen wir nochmals darauf aufmerksam

— namentlich ausländische Hand-  
lungen —,

dass wir Disponenden in diesem Jahre unter  
keiner Bedingung gestatten können  
und Remittenden nur dann annehmen, wenn  
solche

bis 1. Juni c.

in Leipzig eingetroffen sind!

Weimar, im März 1873.

Geographisches Institut.

**Abschluss-Bücher**

[11944.] geb. und mit Löschpapier durchsch.  
à 500 750 1000 Conti

$\frac{3}{4}$   $\mathfrak{r}$  1  $\mathfrak{r}$   $1\frac{1}{4}$   $\mathfrak{r}$ .

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[11945.] **Keine Disponenda**

von:

E. S., das Wasserglas. 10 S $\ell$  ord.  
Zusammenstellung der Bergpoliz.-Verordnun-  
gen. 7 $\frac{1}{2}$  S $\ell$  ord.

Ratibor, im März 1873.

B. Widura & Co.  
(F. Schmeer).

Gef. bei Aufstellung der Zahlungs-  
liste zu beachten!

[11946.]

In bevorstehender O.-Messe kann ich  
Ueberträge durchaus nicht gestatten, Hand-  
lungen welche trotz meines Ersuchens solche  
stellen, muss ich meine zahlreichen Novi-  
täten vorenthalten.

Leipzig, 20. März 1873.

Carl Scholtze.

[11947.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich  
zur schleunigen Herstellung von Werken, Zeit-  
schriften u. die

**Buchdruckerei und Stereotypiranstalt**  
von

**Max Fellmer in Gotha.**

Ausführung in nur neuen Schriften. Satz be-  
rechne: 3  $\mathfrak{R}$  pro 1000 Buchstaben, so daß der  
Preis des Satzes pro Bogen groß 8. (47 Zeilen  
à Seite) sich auf 3 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  stellt; Druck bis 1000  
Auflage 1  $\mathfrak{f}$ , bei größeren Auflagen billiger.

**Keine Ueberträge.**

[11948.]

Wie bekannt, gestatten wir zur Oster-  
messe keinerlei Ueberträge, erwarten viel-  
mehr den uns zukommenden vollen Saldo,  
was wir bei Aufstellung von Zahlungslisten  
gef. zu beachten bitten.

Berlin, im März 1873.

Ernst & Korn.

**Theilhabergesuch!**

[11949.]

Zur Uebernahme einer größeren, gut ren-  
tirenden Druckerei in einer sehr bedeutenden  
Stadt Norddeutschlands wird ein Theilhaber mit  
8—10 Mille Capital gesucht. Ernstliche Reflec-  
tenten wollen Offerten franco sub T. L. 2112. an  
die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse  
in Leipzig, Grimmaische Str. 2, I. einsenden.

[11950.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefs-  
thal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern  
zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erschei-  
nenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000,  
Inserationspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile  
1  $\mathfrak{R}$ . — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000,  
Inserationspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{R}$ .  
— Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, In-  
serationspreis der gesp. Petitzeile 2  $\mathfrak{R}$ .

Bei alleiniger Remnung der Buchhandlung  
Leykam-Josefsthal als Bezugsquelle trägt  
dieselbe von allen Inseraten die Hälfte der Kosten.

[11951.] Renommirte Buch- und Kunsthand-  
lungen, welche den Verkauf mikroskopischer  
Präparate übernehmen wollen, werden ersucht,  
mir ihre Adresse zuzusenden.

Boizenburg a. d. Elbe.

Aug. Klein, Mikroskopiker.

**Reisender-Gesuch!**

[11952.]

Gesucht wird ein gebildeter Mann als  
Reisender. Anständige Persönlichkeit und  
Gewandtheit im Verkehr mit dem ge-  
bildeten Publicum ist Hauptbedingung. Kennt-  
niss der neuesten Literatur wünschenswerth.  
Provision bedeutend bei selbständiger Stel-  
lung. Adressen unter F. B. # 77. in der  
Exped. d. Bl.

**Wiss für Berliner Buchhandlungen.**

[11953.]

Ein mit der doppelten Buchführung  
vertrauter älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines  
Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung  
seiner Mußestunden eine Nebenbeschäftigung, am  
liebsten Einrichtung der Bücher für die doppelte  
Buchhaltung bez. Weiterführung derselben, event.  
auch Führung der Buchhändlerstrazzen oder son-  
stige in das kaufmännische Gebiet einschlagende  
Arbeiten. Offerten sub H. 1. erbitte durch die  
Exped. d. Bl.

**Reiseposten.**

[11954.]

Zum Vertrieb seiner Prachtwerke im Privat-  
publicum in Deutschland, Oesterreich und der  
Schweiz wird ein thätiger, in den Umgangsfor-  
men gewandter Mann auf dauerndes Engagement  
unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten  
nebst Referenzen und womöglich Photographie  
erbittet man durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre  
K. D. # 1.

**Notiz.**

[11955.]

Nach Verordnung vom 15. October 1872  
ist der Zeichnenunterricht in allen preuß.  
Volksschulen obligatorisch geworden und halte ich  
bei Nachfrage meine

**Zeichnen-Vorlagen,**

besonders für den Elementar-Unterricht, bestens  
empfohlen.

C. G. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[11956.]

London, 15. März 1873.

Wir beehren uns, dem deutschen Buchhan-  
del hiermit anzuzeigen, daß wir unsere neu er-  
bauten

**Geschäftslocalitäten**

**Nr. 57 und 59 Ludgate Hill**

heute bezogen haben.

Wir ersuchen, hiervon gefällige Notiz nehmen  
zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Trübner & Co.

**August Dunker,**  
**Xylographisches Institut**

[11957.]

in Leipzig,

Grimmaische Strasse 16, Mauricianum

III. Etage,

empfehl ich den Herren Verlegern zur Her-  
stellung einzelner Platten, sowie Illustration  
ganzer Werke unter Zusicherung promptester  
und billigster Bedienung. Proben stehen auf  
gefälliges Verlangen zu Diensten.

[11958.] Inserate sind uns stets willkommen  
und sorgen wir für Verbreitung in die ge-  
eignetsten Blätter.

Ludwig Schmidt's Buchh.  
in Freiburg i/Br.